



Einleitung

I. Jesus ruft dazu auf die Verunreinigung zu verstehen (14-16)

a. _____ (14.16)

b. _____ (15a)

c. _____ (15b)

II. Jesu erklärt die Verunreinigung (17-23)

a. _____ (17)

b. _____ (18-19)

c. _____ (20-23)

Fragen zum Text / Wachstumsgruppe

1. Was glaubten die Juden würde sie verunreinigen?
 2. Warum können Speisen den Menschen nicht moralisch verunreinigen? Welche ähnlichen Dinge, die wir heute erleben, können den Menschen ebenfalls nicht verunreinigen?
 3. Welche Beispiele von bösen Gedanken führte Jesus an, die für den Menschen typisch sind? Welche dieser Dinge können wir auch im Leben als Kind Gottes erfahren? Warum kann man als Kind Gottes nicht anhaltend, in nur einer dieser Sünden leben?
 4. Was sagt der andauernde Zustand eines sündiges Lebens über dein Herz aus?
 5. Unterhaltet euch in der Wachstumsgruppe darüber, wie wir das Herz konkret vor spezifischen Sünden schützen können. Denkt dabei auch an Psalm 119,11 und nehmt diesen Vers als Ausgangspunkt für euren Austausch. Betet füreinander!
-